

MOTION von Dr. Balz Hösly (FDP, Zürich)
betreffend Aussenpolitische Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Kantons Zürich

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht über die Möglichkeiten einer "kantonale Aussenpolitik" vorzulegen, worin neben der Lagebeurteilung insbesondere auf die diesbezüglichen Absichten der Regierung sowie den Einbezug des Kantonsrates in die "aussenpolitischen" Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse einzugehen ist.

Dr. Balz Hösly

Begründung:

Der Bundesrat veröffentlichte am 11. März 1994 seinen "Bericht über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Mitwirkung der Kantone an der Aussenpolitik". In diesem Bericht wird u.a. aufgezeigt, welche die Möglichkeiten der Kantone sind, im Rahmen der ihnen zustehenden Kompetenzen aussenpolitisch tätig zu werden. Der Bundesrat begrüsst insbesondere das Interesse der Kantone an transnationalen Kooperationen und sichert ihnen diplomatische und finanzielle Unterstützung zu. Selbst ein Einbezug von Kantonsvertretern in die Schweizer EU-Mission in Brüssel und in Verhandlungsdelegationen wird nicht ausgeschlossen.

Für den Kanton Zürich sind die Gestaltungsmöglichkeiten für eine "kantonale Aussenpolitik" (vgl. NZZ Nr. 60, 1994) noch nicht konkretisiert. Zweck des vorzulegenden Berichtes ist es, dem Kantonsrat sowie der Öffentlichkeit die aussenpolitischen Mitwirkungs- und Gestaltungsabsichten des Regierungsrates aufzuzeigen.

Neben einer umfassenden Lagebeurteilung ist insbesondere von Interesse, welche "wichtige Rolle" (Bericht des Bundesrates, S. 58) dem kantonalen Europadelegierten in Zürich zukommen soll, in welcher Form der Regierungsrat den Kantonsrat über Fragen der Aussenpolitik zu informieren gedenkt und wie sich der Regierungsrat den Einbezug des kantonalen Parlaments in die diesbezüglichen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse vorstellt.